Neuigkeit | Internationales

Studierenden-Konferenz über Familienunternehmen

Im Mai 2023 nahmen 30 Studierende des Studienganges Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge unter der Leitung von Prof. Dr. Birgit Felden am Blended Intensive Programme in Warschau teil.

20.09.2023 — International Office

Die insgesamt 80 Teilnehmenden des Blended Intensive Programmes (BIP) „Family Business in Europe“ kamen von der Amsterdam University of Applied Science (auch eine Partnerhochschule der HWR Berlin) und der ESCI Madrid.

Das Programm war in eine virtuelle Phase, die vom 12. April bis 7. Mai stattfand, und eine Präsenzphase vom 8. bis 12. Mai an der Warschauer Kozminski University unterteilt. Im ersten Abschnitt trafen sich die Studierenden online und erstellten ein Video über interkulturelle Differenzen in international zusammen gesetzten Teams. Außerdem haben sie den Geschäftsprozess eines konkreten Familienunternehmens aus ihrem jeweiligen Land analysiert, Herausforderungen formuliert und Lösungsvorschläge erarbeitet. Dabei war u.a. auch das Berliner Familienunternehmen, das das Estrel-Hotel betreibt.

Während der Präsenzphase konnten die Studierenden neben vielen Vorträgen und Diskussionen in einem kreativen Workshop ihre persönlichen Maskottchen für die Konferenz designen, die für das kommende Jahr auch produziert werden sollen. Am dritten Tag besuchten die Studierenden zwei Familienunternehmen: Im Norblin Factory Museum erfuhren die Studierenden viel über die historische industrielle Stahlproduktion Polens und in der Grzvbki Bäckerei wurde nach der Besichtigung aktiv Brot und Pizza gebacken.
Am vierten Tag ging es zurück an die Kozminski Universität und die Studierenden präsentierten ihre Ergebnisse zu den Familienunternehmen. Zum Abschluss des BIP Programms wurden Besuchen in kulturellen Einrichtungen wie zum Beispiel das „Warsaw Uprising Museum“ angeboten.

Alle Teilnehmenden zeigten sich begeistert über die Möglichkeit, in einem internationalen Kontext erste Forschungserfahrungen zu machen. Daher wird Prof. Dr. Felden sich auch an zukünftigen BIPs beteiligen: „Es war eine bereichernde Erfahrung – auf professionellem sowie auf persönlichem Level.“

Das BIP Programm vom Erasmus+ ist speziell für einen internationalen Austausch mit mindestens drei Hochschulen gedacht und es werden neben digitaler Lehre ein kurzer Auslandsbesuch ermöglicht.

- Mehr über das BIP Programm

Blended Intensive Programme können Sie als Lehrende über das International Office der HWR beantragen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Email an: erica.callery(at)hwr-berlin.de